



GEMEINDE LIPPETAL

Meldung vom 23.03.2020

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

gestern haben Bund und Länder weitere Beschlüsse zur Eindämmung der Coronavirus-Pandemie gefasst. Die Landesregierung hat hierzu eine Rechtsverordnung erlassen, um Zusammenkünfte und Ansammlungen in der Öffentlichkeit mit mehr als zwei Personen zu untersagen. Für Familien oder z.B. den Weg zur Arbeit gibt es Ausnahmen. Diese Maßnahmen sind - auch wenn es schwer fällt - notwendig und sinnvoll, um Infektionsketten zu durchbrechen und die Ausbreitung des Virus zu verlangsamen.

Zusammen mit den bereits in der vergangenen Woche getroffenen Entscheidungen, sind dies massive Einschränkungen für unser Zusammenleben in Familie und Gemeinschaft. Nie hätten wir uns vor einigen Tagen vorstellen können, dass ein Großteil unserer Geschäfte geschlossen, sämtliche Spielplätze gesperrt und unsere sozialen Kontakte so einschneidend reglementiert werden. Es ist eine nie dagewesene Ausnahmesituation, der wir uns als Gemeinschaft stellen müssen.

Die Mitarbeiter unseres Ordnungsamtes haben sich auch am Wochenende wieder davon überzeugt, dass sich der allergrößte Teil der Bürgerinnen und Bürger besonnen und verantwortungsbewusst verhält. Hierfür bin ich sehr dankbar. Aber wir sind weiterhin stark gefordert. Deshalb bitte ich Sie: Bleiben Sie – soweit wie möglich – zuhause und bleiben Sie auf Abstand! Beachten Sie die bekannten Hygieneregeln! Auf diese Weise schützen Sie nicht nur sich selbst, sondern auch die „Risikogruppen“, wie ältere und vorerkrankte Menschen.

Auch wenn wir derzeit Abstand voneinander halten müssen, so beweist sich einmal mehr, wie sehr wir als Gemeinde zusammenstehen. Unsere Stärken im Ehrenamt, die Verbundenheit in der Nachbarschaft und das menschliche Miteinander lassen mich in einer schweren Zeit dennoch mit Zuversicht in die Zukunft schauen.

So stehen durch die Einsatzbereitschaft vieler Mitbürgerinnen und Mitbürger eine große Anzahl von Unterstützungsangeboten für hilfebedürftige Menschen in unserer Gemeinde bereit. Nur ein Beispiel: Das Lippetaler Kleeblatt organisiert in Zusammenarbeit mit der

Messdienergruppe der kath. Kirchengemeinde Lippetal, der Pfadfindergruppe Oestinghausen sowie mit Ehrenamtlichen aus den eigenen Reihen Einkaufshilfen, Botengänge und den Gang mit dem Hund für ältere und vorerkrankte Menschen. Sollten Sie derartige Hilfen benötigen, scheuen Sie sich nicht diese in Anspruch zu nehmen.

Mein großer Dank geht an all diejenigen, die sich in diesen Wochen selbstlos für andere Menschen einsetzen. Sei es beruflich oder privat. Sie leisten Großartiges und ich wünsche Ihnen bei all Ihren Anstrengungen viel Kraft und Durchhaltevermögen.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, meine wichtigste Bitte kommt zum Schluss: Bleiben Sie solidarisch und bleiben Sie gesund!

Ihr

Matthias Lürbke

Bürgermeister